# **MAPETARD**

Abbindeverzögerer für Beton nach EN 934-2





## **PRODUKTBESCHREIBUNG**

Mapetard ist ein flüssiger Abbindeverzögerer für Beton mit geringem Ausbreitmass.

## **ANWENDUNGSBEREICH**

**Mapetard** eignet sich besonders für alle Anwendungen, bei denen eine hohe Verarbeitbarkeit und/oder eine moderate Hydratationsrate des Zements bei kurzen Aushärtungszeiten erforderlich ist. Die wichtigsten Anwendungsgebiete sind:

- Transportbeton (speziell bei hohen Temperaturen);
- Pumpbeton;
- Massenbeton;
- Verzögerter Zementmörtel.

#### Anwendungsbeispiele

Mapetard wird besonders für folgende Betone empfohlen:

- Qualitäts- und Transportbeton;
- Massenbetone, bei welchen die Wärmeentwicklung infolge Zementhydratation auf ein Minimum reduziert werden soll (Dammbau, Fundamente, Betonplatten usw.);
- Zementmörtel, die 24-48 Stunden verarbeitbar sein müssen.

### TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

**Mapetard** ist eine wässrige Lösung, bestehend aktiven Substanzen, welche die Zementhydratation verzögern und das Ausbreitmass im Beton bei hohen Temperaturen oder bei längeren Transportwegen reduzieren. Die Verarbeitbarkeit und die Abbindeverzögerung sind abhängig von der Dosierung von **Mapetard**, welche sich im Bereich von 0,2-0,5% vom Zementgewicht bewegt.

## **ANWENDUNGSRICHTLINIEN**

Es empfiehlt sich, **Mapetard** erst der Mischung hinzuzugeben, nachdem andere Komponenten wie Wasser, Zement und Zusatzmittel dem Betonmischer hinzugefügt wurden. Je später der Abbindeverzögerer hinzugefügt wird, desto grösser seine Wirkung. **Mapetard** entfaltet die höchste Wirkung, wenn die anderen Mischungskomponenten, wie Zement und Zusatzstoffe, bereits feucht sind. Bei trockenen Festkörpern ist **Mapetard** weniger effektiv, da sie **Mapetard** teilweise absorbieren (besonders bei porösen Festkörpern). Es ist empfehlenswert, **Mapetard** mit einem automatischen Dosiergerät hinzuzufügen, nachdem mindestens die Hälfte des Mischwassers hinzugegeben wurde.



# VERTRÄGLICHKEIT MIT ANDEREN PRODUKTEN

**Mapetard** ist verträglich mit anderen bei der Herstellung von Spezialbetonen verwendeten Zusatzstoffen und -mitteln, insbesondere mit:

- allen Hochleistungsfliessmittel der Mapefluid-, Dynamon- und Chronos-Linie;
- Produkten der Mapeair AE-Linie: Luftporenbildner zur Herstellung von frost- und tausalzbeständigen Betonen;
- Mapeplast SF: Pulverförmiger Zusatzstoff auf Mikrosilicatbasis für die Herstellung von qualitativ hochwertigem Beton mit hohen mechanischen Festigkeiten, hoher Dichtigkeit und Dauerhaftigkeit;
- Mapecure SRA 25: Schwindreduzierer und Expancrete: Expansionsmittel zur Herstellung von schwindkompensiertem Beton;
- Mapeplast PZ300: pulverförmiger Zusatzstoff zur Herstellung von Beton mit künstlichen Puzzolanen und selbstverdichtendem Beton;
- Mapeform Eco- und Mapeform DMA-Linie: Trennmittel für diverse Schalungstypen;
- Produkte der Mapecure-Linie: Nachbehandlungsmittel, um den Feuchtigkeitsenzug bei Betonkonstruktionen ohne Schalungen zu reduzieren (Flooring).

#### VERBRAUCH

#### **Dosierung nach Volumen:**

0,2 bis 0,5 % pro 100 kg Zement.

Von den empfohlenen Dosierungen abweichende Werte müssen vorgängig durch Betonversuche getestet werden. Ausserdem bitte die Anwendungstechnik von MAPEI kontaktieren.

#### LIEFERFORM

25 kg Kunststoffkanister, 200 l Fass, oder 1000 l Container (IBC).

# **LAGERUNG**

12 Monate in der ungeöffneten Originalverpackung lagerfähig. Vor Frost schützen.

## **VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE**

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

## **ENTSORGUNG**

Gebinde rieselfrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäss den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

# **TECHNISCHE DATEN (typische Werte)**

KENNDATEN DES PRODUKTS	
Konsistenz:	flüssig
Farbe:	braun
Dichte gemäss ISO 758 (bei +20°C) (g/cm³):	1,08 ± 0,02
Hauptwirkung:	Abbindeverzögerer und längere Verarbeitbarkeit des Betons



zusätzliche Wirkungsweise:	Wasserreduzierung und/oder Erhöhung der Verarbeitbarkeit
Klassifizierung gemäss EN 934-2:	Abbindeverzögerer, Tabelle 8
Klassifizierung gemäss ASTM C494:	Тур В
Wasserlösliche Chloride gemäss EN 480-10 (%):	< 0,1 (keine gemäss EN 934-2)
Alkaligehalt (Na₂O-Äquivalent) gemäss EN 480-12 (%):	< 3,0
pH-Wert:	6,0 ± 1,0

## **HINWEIS**

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschliesslich beim Anwender. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

## RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI-Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN. FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

#### Mapei Suisse SA

Route Principale 127, 1642 Sorens



+41-26-9159000



www.mapei.ch



info@mapei.ch

772-05-2024 de-ch (CH)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

